



Chronik der Solinger Freiwilligen Agentur e. V.

- Von der Idee bis heute -

- **Der Beginn 2004**
- **Erinnerungen**
- **Wir und unser Anliegen**
- **Die Chronik**

Die Entwicklung der Solinger Freiwilligen Agentur seit dem Tage, als alles begann

Das hätte sich **Karl-Willi Bick**, der Gründer der Solinger Freiwilligen Agentur, sicher nicht träumen lassen.

Im Jahr 2004 stellte die Stadt Solingen in einer Veranstaltung die Arbeit und das Wirken des Vereins „Die Lupe“ aus Leverkusen vor. Dieser Verein bestand seinerzeit nur aus Frauen, die mit Elan und Power ein Konzept zur Vermittlung und zum Einsatz von Ehrenamtlichen vortrugen. Karl-Willi Bick ließ sich von dieser Idee überzeugen und wollte sie auch in Solingen verwirklichen. Es stellte sich heraus, dass diese Idee für Solingen eher ein „jungfräuliches Gebiet“ war, und so wurde Karl Willi Bick erst einmal etwas „misstrauisch beäugt“, als er begann, den Verein aufzubauen.

Die für die Vereinsgründung erforderlichen Gründungsmitglieder rekrutierte er aus seinem Bekanntenkreis. Die Beratungen hat er in erster Linie allein durchgeführt; zeitweise standen ihm 2-3 Beraterinnen zur Seite.

Sein Motto damals - und das gilt auch noch heute: Die Ehrenamtlichen sollen Freude an ihrem Ehrenamt haben und ihre Fähigkeiten und Eignungen dort einbringen, wo es für beide Seiten so gut wie möglich passt. Gegenseitige Akzeptanz, Verständnis, Achtung sind die Basis für das Gelingen des Ehrenamtes.

Jahrelang war das Café „Sol“ der Ort, an dem die Beratungen einmal im Monat (zwischendurch gab es auch Sondertermine) stattfanden.

Karl-Willi Bick beschloss nach ca. 10 Jahren Aktivität, sich zurückzuziehen und den Verein in andere Hände zu geben.

Erfreulicherweise steht er dem Verein noch heute (2025) als Ehrenvorsitzender mit all seiner Erfahrung zur Verfügung.

Erinnerungen

Karl-Willi Bick erinnert sich: Viele Menschen und Schicksale hat er kennengelernt.

Eine ältere Dame fiel ihm ein, mit der er im Gespräch die für sie passende ehrenamtliche Tätigkeit herausfinden wollte. Sie sprachen u.a. über eine TV-Sendung, in der es um die Gebärdensprache für gehörlose Menschen ging. Die spontane Bemerkung der Dame, die Gebärdensprache habe sie schon immer erlernen wollen, brachte ihn auf die Idee, sie an das Theodor-Fließner-Haus zu verweisen; dort wurde eine ehrenamtliche Unterstützung für die Gehörlosen gesucht. Volltreffer! Später erklärte ihm der Geschäftsführer, diese Ehrenamtliche gebe er niemals mehr her! Eine optimale ehrenamtliche Vermittlung!

Den ersten Beratungen folgten die ersten Projekte. Z. B. die Lesepaten an Solinger Grundschulen. Ca. 40 Ehrenamtler meldeten sich und wurden an die beteiligten Schulen vermittelt, noch bevor unser jetziger Partner, Mentor, in Solingen aktiv wurde. Und das Interesse ist fortlaufend gegeben.

Auch das Kunstmuseum ist fast von Anfang an Partner der Solinger Freiwilligen Agentur. Auch hier konnte und kann wertvolle Unterstützung durch Ehrenamtliche vermittelt werden.

Der Bedarf war vorhanden. Anfragen für ehrenamtliche Tätigkeiten gingen ein. Vom Kindergarten über Schulen, Museen und Seelsorge, aus Seniorenheimen, bis hin zur Solinger Tafel.

Längst nicht überall hin können Ehrenamtliche vermittelt werden. Aber jede einzelne positive Vermittlung kann als Erfolg betrachtet werden und bestätigt die gelungene Verwirklichung der Idee der Solinger Freiwilligen Agentur.

WIR - und unser Anliegen

Die Solinger Freiwilligen Agentur

- ...ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein
- ...ist unabhängig, überparteilich und überkonfessionell
- ...arbeitet ausschließlich mit ehrenamtlichen Beraterinnen und Beratern
- ...finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Spenden sowie Sparsamkeit
- ...benötigt für größere Projekte Sponsoren
- ...vermittelt nur an gemeinnützige Institutionen und Organisationen (keine Privat-Vermittlungen)

Ein Teil der Vereinsmitglieder kümmert sich um

- ...die Kontakte mit den Organisationen
- ...die Kontakte mit den Interessenten
- ...die Vermittlung und Betreuung von Freiwilligen
- ...Vermittlung und Organisation von Schulungen
- ...Werbung, Marketing und Sponsoring
- ...Erledigung der Büroarbeiten

Bürgerschaftliches Engagement ist eine unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe und ein Beitrag für Mitmenschen und Umwelt. Dieses Engagement will die Solinger Freiwilligen Agentur fördern und dazu beitragen, dass Solingen lebenswerter, liebenswerter und attraktiver wird.

Die Solinger Freiwilligen Agentur bietet eine Plattform, auf der Freiwillige eine Vielzahl von Engagement-Möglichkeiten finden und Organisationen Gelegenheit haben, ihr Anliegen und ihren Bedarf vorzustellen. Eine Vermittlung wird von einer umfassenden persönlichen Beratung begleitet. Es besteht die Möglichkeit eines regelmäßigen, gelegentlichen oder auch Projekt bezogenen Engagements.

Aktuelle Suchanfragen auf der Website der Solinger Freiwilligen Agentur helfen oftmals, schnellstmöglich geeignete Ehrenamtler zu finden und zu vermitteln. Außerdem wird den Partnern die Möglichkeit geboten, ihre Institution oder Organisation in einem kurzen Porträt vorzustellen.

Das Beratungsangebot ist selbstverständlich für beide Seiten kostenlos und unverbindlich.

Schirmherr ist der gebürtige Solinger Jörg Schönenborn, Fernsehdirektor des WDR.

Die Solinger Freiwilligen Agentur ist Mitglied der lagfa-NRW, der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in NRW.

Die Chronik

2004



Die Gründungsversammlung der Solinger Freiwilligen Agentur (So-Frei) findet am 29. November 2004 statt. Zum Vorsitzenden wird **Karl-Willi Bick** gewählt. Sein Stellvertreter wird **Joachim Ehrenberg**, Schatzmeister **Friedrich Flocke** und Beisitzerin **Hanna Ehrenberg**. Der Jahresbeitrag wird auf 20 EUR festgesetzt. Er gilt noch heute unverändert.

2005

Der Verein wird ins Vereinsregister beim Amtsgericht Solingen (heute Wuppertal) eingetragen. Der Antrag auf Gemeinnützigkeit wird gestellt und positiv beschieden. SoFrei nimmt ihre Arbeit auf. Eine Pressenotiz informiert über die geplante Unterstützung von SoFrei durch die Politik, insbesondere durch die Bürgermeisterin **Ursula Feldhaus**.

2006



Das Projekt Lesepatzen beginnt an Solinger Grundschulen. Die Presse stellt die Solinger Freiwilligen Agentur vor und benennt einige ehrenamtliche Tätigkeiten, z.B. Lesepatenschaften, Seniorenbetreuung, Hilfsleistungen im Klinikum, Telefonseelsorge, Tumorzentrum usw.

Der Vorsitzende Karl Willi Bick berichtet über Beratungs-, Schulungs- und Vermittlungsangebote. Er stellt eine erfolgreiche Zusammenführung von Angebot und Nachfrage fest und sieht dies als Bestätigung für die Arbeit von SoFrei.

In diesem Zusammenhang erwähnt er:

- die Unterstützung eines Computerkurses mit behinderten Menschen (zwei junge Männer übernehmen die ehrenamtliche Tätigkeit)
- den Dank der Patientenbücherei der St. Lukas Klinik, die sich über drei von SoFrei vermittelte Helfer(innen) freut
- den Bericht über junge Menschen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich betätigen
- die Idee und die Verwirklichung von Lesepatenschaften

2007

Die Existenz von SoFrei spricht sich herum. Ihr Wirken gewinnt an Bedeutung.

Die Presse berichtet u. a. über:

- die Beteiligung von SoFrei an der Senioren-Messe „Aktivia“
- die Initiative „Korksammlung“
- Ehrenamtler-Vermittlungen ins Museum Baden (heute Kunstmuseum Solingen)
- die Aktivität einer Seniorin als Ehrenamtlerin
- die ersten Erfolgsbilanzen
- die aktuellen Hilfe-Anfragen
- die Lesepatenaktion in Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin Ursula Feldhaus

Dann erscheint ein Artikel über einen 13-jährigen Jungen, der einen Computerkurs für Anfänger anbietet. Das Besondere: Es ist ein Computerkurs für Senioren, den der junge Mann ehrenamtlich einmal wöchentlich durchführt. Mit Beamer, Bildern und Ausdrucken versucht er, seinen „Schülerinnen und Schülern“ das Computerwissen anschaulich und nicht zu trocken nahezubringen. Dieser 13-jährige, **Thiemo Wagner**, wird unser Webmaster und betreut den Internet-Auftritt von SoFrei, bis er 2018 nach erfolgreichem Abitur ins Berufsleben eintritt.

2008

Neue Presseartikel betreffen die:

- Beteiligung von SoFrei an der Agenda-21-Informationsveranstaltung
- ehrenamtliche Hausaufgabenunterstützung durch einen pensionierten Lehrer

2009

Der Vorsitzende Karl Willi Bick und **Ellen Racké-Lenz** berichten über einige Aufgabenfelder von SoFrei, wie Hausaufgabenhilfe, Betreuungs- und Besuchsdienste.



Der erste SoFrei Imagefilm entsteht.

2010

Der Vorsitzende von SoFrei spricht in der Presse über das nachlassende Interesse bei neuen Ehrenamtlichen. Er weist auch nochmals auf die besonders gesuchte Unterstützung bei der Hausaufgabenhilfe hin.

2011

Karl Willi Bick berichtet über die in der Vergangenheit registrierten ca. 500 Kontakte und die hierauf erfolgten positiven Rückmeldungen. Er freut sich sehr darüber, dass das Thema Freiwilligenarbeit an Bedeutung gewonnen hat und nun auch von der Stadt strategisch weiterentwickelt wird.

2011 - Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit

Aus diesem Anlass hat die Stadt Solingen zur Ehrenamtskonferenz in das Theater und Konzerthaus eingeladen. Groß ist die Resonanz auf die Einladung zur Teilnahme an der Veranstaltung, die das bürgerschaftliche Engagement in Solingen zum Thema hat.



Rund 150 Ehrenamtliche aus Vereinen, Verbänden und Organisationen erscheinen. Oberbürgermeister **Norbert Feith** erklärt u. a., dass ohne ehrenamtliche Unterstützung die Pflege alter Menschen nicht zu leisten sei.



Für die neue **Ehrenamtskarte** melden sich 2011 ca. 200 Menschen an. Inhaber dieser Karte erhalten Vergünstigungen bei verschiedenen Institutionen, z.B. ermäßigten Eintritt in Museen und Kinos. Dass sich so viele für die Karten angemeldet hatten, findet der Vorsitzende von SoFrei, Karl Willi Bick, positiv, zumal die Vergabe an Mindestanforderungen geknüpft ist: 5 Stunden Ehrenamt pro Woche oder 250 Stunden im Jahr. Er betont, die Karte und das Interesse daran zeigen, dass die Stadt den Dienst der freiwilligen Helferinnen und Helfer endlich wertschätzt, was lange überfällig sei.

2012



Hans-Reiner Häußler verstärkt den SoFrei-Vorstand als Beisitzer.



Eine Beratungslehrerin, **Bernadette Williams**, wird durch SoFrei vermittelt, die den Schülern über den „American Dream“ erzählt: Eine ungewöhnliche Amerikanerin, damals gerade aus den USA eingereist und ohne jede Deutschkenntnisse, wird von den Schülerinnen und Schülern der Alexander-Coppel-Gesamtschule liebevoll „Miss B.“ genannt. Wegen ihrer offenen und herzlichen Art entwickelt sie schnell eine besondere Beziehung zu den Kindern und sorgt so für eine Belebung des Unterrichts.

Bernadette Williams ist leider 2019 viel zu früh verstorben.

2013

In einem Interview mit der Solinger Morgenpost berichten der Vorsitzende Karl Willi Bick und sein Vorstandskollege Hans-Reiner Häußler über das positive Jahr 2012 mit erstmals 70 Beratungen/Vermittlungen. Gleichzeitig wird der Wunsch nach mehr Ehrenamtseinsatz Jugendlicher laut.

In einer Mitteilung des Kirchenblattes der evangelischen Stadtkirche Solingen erscheint ein Bericht über das wichtige Engagement der Ehrenamtlichen und der Aufruf/Wunsch an alle/die Gemeindemitglieder, sich freiwillig einzusetzen.

Die Solinger Morgenpost schreibt über den akuten Bedarf, die Anfragen nach ehrenamtlicher Unterstützung und die Suche von SoFrei nach zusätzlichen Beraterinnen und Beratern.

Die Beratungen werden aus dem Café Cramer (Cramers Café + Co) in die Stadtbibliothek verlegt. Dadurch wird gleichzeitig eine Verdoppelung der Beratungszeiten auf 4 Stunden im Monat erreicht.

2014

Gleich zu Anfang des Jahres führt Radio RSG ein Interview mit Karl Willi Bick und Hans-Reiner Häußler über die Einsatzmöglichkeiten von Ehrenamtlern und den steigenden Bedarf unserer gemeinnützigen Partner.

Eine Reportage in der Solinger Morgenpost stellt die zweitälteste von SoFrei vermittelte Ehrenamtlerin und ihren Einsatz im Kindergarten vor. Sie berichtet über „leuchtende Kinderaugen“ nach Rückkehr aus ihrem Urlaub – mit ebenso leuchtenden Augen und einem glücklichen Lächeln auf den Lippen.

Das Solinger Tageblatt veröffentlicht Kontakt- und Infodaten von SoFrei und Einsatzmöglichkeiten für Ehrenamtler.

Der neue Vorstand

Die Mitgliederversammlung vom 31. März 2014 wählt turnusmäßig einen neuen Vorstand:

- Vorsitzender: **Hans-Reiner Häußler**
- stellv. Vorsitzender: **Helmut Sättler**
- Schatzmeister **Detlev Scholz**
- Beisitzer: **Angelika Dittmann, Annette Mjartan, Franz Metzinger**

Der SoFrei-Gründer **Karl Willi Bick** wird Ehrenvorsitzender.



stehend v. l.: Helmut Sättler, Franz Metzinger, Karl Willi Bick, Hans-Reiner Häußler
sitzend v. l.: Detlev Scholz, Angelika Dittmann, Annette Mjartan

Der Bedarf an Ehrenamtlichen ist deutlich gestiegen. Anfragen kommen aus ganz Solingen.

Mit einem größeren Team an Beratern ist es endlich realisierbar, die Beratungstermine auch in den Stadtteilen Solingens stattfinden zu lassen.

Ab April 2014 können sich die Ohligser vor Ort beraten lassen, und zwar im Restaurant „Hitze-Frei“ in der Grünstraße.

Im Juni 2014 wird auch der Stadtteil Wald erreicht. Im Café Finkhäuser sind jedoch nur die ersten Termine angesetzt. Später wechseln die Beratungen ins KirchenCafé.

Schirmherrschaft



Der gebürtige Solinger **Jörg Schönenborn**, Fernsehdirektor des WDR, übernimmt die Schirmherrschaft der Solinger Freiwilligen Agentur. Er will damit die Arbeit der Agentur ideell unterstützen und sie weiter in die Öffentlichkeit tragen, um das ehrenamtliche Engagement anzuregen.

In seinem Grußwort schreibt Jörg Schönenborn:

Liebe Solinger, liebe Ehrenamtler, liebe Mitglieder der Solinger Freiwilligen Agentur,

als Journalist gehörte es jahrelang zu meinen Aufgaben, dem Publikum vor den Bildschirmen schlechte Nachrichten zu übermitteln. Umso mehr habe ich mich gefreut, als die „Solinger Freiwilligen Agentur“ mich gefragt hat, ob ich bereit bin, ihre Schirmherrschaft und damit die Schirmherrschaft für gute Nachrichten zu übernehmen. Die Arbeit der Freiwilligen Agentur ist eine sehr gute Nachricht – für meine Heimatstadt Solingen, ihre Bürgerinnen und Bürger, alle diejenigen, die von ehrenamtlicher Arbeit profitieren, aber auch für die Ehrenamtler selbst.

Seit zehn Jahren macht sich die Solinger Freiwilligen Agentur um ehrenamtliche Arbeit in Solingen verdient. Egal ob Lesestunden für die Grundschulkinder, Unterstützung bei der Betreuung von Demenzkranken oder die ehrenamtliche Betreuung von Stadtteil-Bibliotheken – die freiwilligen Helfer leisten überall wertvolle Arbeit für unsere Gesellschaft, die angesichts knapper Kassen immer wichtiger wird, und stärken das Gemeinschaftsgefühl einer Stadt.

Ich wünsche der „Solinger Freiwilligen Agentur“ deshalb viele neue Mitglieder und eine glückliche Hand bei ihren Projekten. Bürgerschaftliches Engagement führt zu mehr Lebensqualität in einer Stadt – als gebürtiger Solinger unterstütze ich das von Herzen.

Ihr Jörg Schönenborn

Seniorenmesse „Aktivia“



Im Oktober findet bereits zum 8. Mal die Messe **Aktivita** statt; SoFrei ist hier von Anfang an mit einem Infostand vertreten und informiert die Bürgerinnen und Bürger über mögliche ehrenamtliche Engagements.

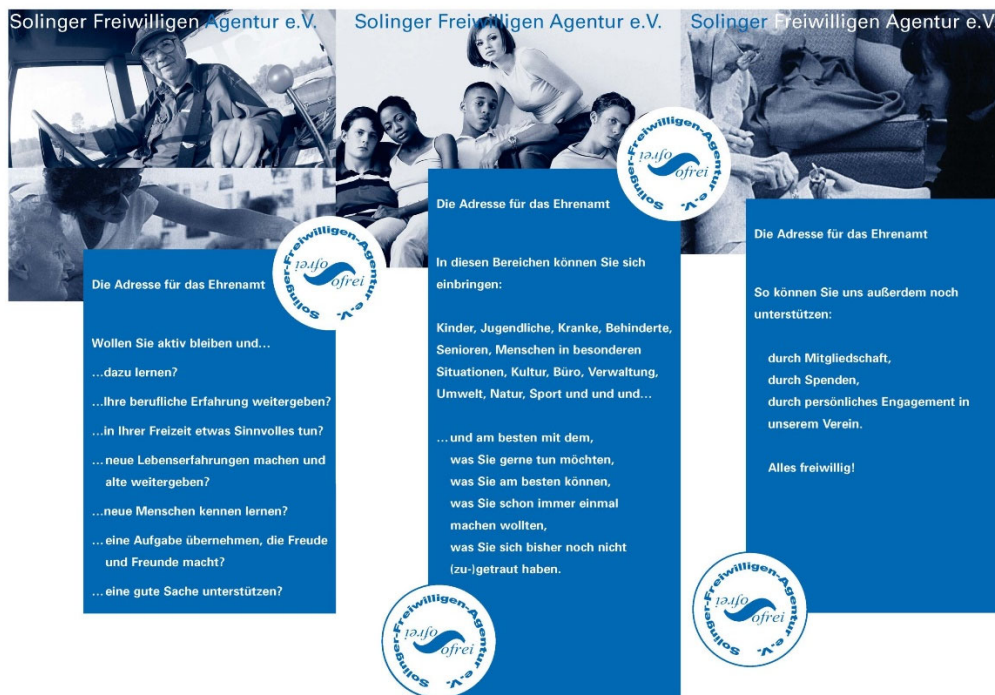
Im November 2014 (Solinger Morgenpost) und im Dezember 2014 (Solinger Tageblatt) sind zwei ausführliche Interviews mit dem neuen SoFrei-Vorsitzenden, Hans-Reiner Häußler in der Presse zu finden: Ehrenamt ist kein Jobkiller. Ehrenamt macht Spaß und bringt Erfüllung. Das sind wichtige Aussagen.

SoFrei besteht nun seit 10 Jahren und hat sich gerade in letzter Zeit vergrößert, d.h. die Zahl der Beraterinnen und Berater kann – entsprechend dem enormen Bedarf – gesteigert und dadurch können nun mehr Beratungsgespräche in verschiedenen Stadtteilen angeboten werden, jetzt zusätzlich auch in Gräfrath und in Hölscheid.

Die Zahl der Beratungsgespräche hat sich auf 150 in einem Jahr mehr als verdoppelt.

Neues Corporate Design

Bis 2014 informiert ein Flyer über die Aufgaben von SoFrei und die Einsatzmöglichkeiten im Ehrenamt.



Im Laufe des Jahres stellen wir auf ein neues Corporate Design um und entwickeln den neuen Webauftritt, einen neuen Flyer und verschiedene andere Werbemaßnahmen für eine Verbreitung des Ehrenamtes.

Seit dem 01. September 2014 fährt ein von SoFrei beworbener Obus im Linienverkehr auf Solingens Straßen, gesponsert durch Solinger Unternehmen. Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung bei:

- Stadt-Sparkasse Solingen
- Stadtwerke Solingen
- Der Andere Laden
- Holz Immobilienverwaltung
- Tischlerei Weller



2015

2015 ist das bisher erfolgreichste und aufregendste Jahr für SoFrei – nicht zuletzt verursacht durch den beginnenden Flüchtlingsstrom.

Feier zum 10-jährigen Bestehen von SoFrei

Im Rahmen der Mitgliederversammlung feiert SoFrei ihr 10-jähriges Bestehen (siehe 2014) mit einem kleinen Festakt im Kunstmuseum Solingen mit etwa 100 Gästen. Grußworte sprechen Oberbürgermeister **Norbert Feith**, der Schirmherr **Jörg Schönenborn** (per Video) und der Hausherr **Dr. Rolf Jessewitsch**. Ehrenamtler berichten von ihren interessanten Tätigkeiten. Der Vorsitzende, **Hans-Reiner Häußler**, gibt einen Rückblick und einen Ausblick. Musikalisch untermalt wird die Feierstunde von **Tom Daun** (Harfe) und **Wolfgang Trier** (Klavier).



Hier einige Impressionen:



Karl Willi Bick, Beigeordneter Robert Krumbein, OB Norbert Feith, Hans-Reiner Häußler (v.l.n.r.)



Otto Grommé, Thiemo Wagner, Bernadette Williams, Hans-Reiner Häußler, OB Norbert Feith (v.l.n.r.)



Karl Willi Bick (r.) im Gespräch mit dem Ehepaar Jacobi

Im Jahr 2015 erreichen uns sehr viele Suchanfragen unserer Partner. Insbesondere Lesepaten und Hausaufgabenhilfe werden verstärkt gesucht; aber auch die Hilfeanfragen aus den Seniorenheimen und Kindergärten nehmen zu.

Durch die steigende Zahl der Flüchtlinge ist auch hier viel Unterstützung nötig.

„Dialog in Deutsch“ © - Hilfe für Flüchtlinge

Unser Projekt

Bei „Dialog in Deutsch“ können Zuwanderer ihre Deutschkenntnisse im lockeren Gespräch anwenden und trainieren. In offener Atmosphäre werden Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft. Die Freude am Deutsch-Sprechen steht im Vordergrund.

Dies ist allerdings kein Deutschunterricht. Die Gesprächsgruppen werden von geschulten Ehrenamtlichen moderiert und geleitet. Die Stadtbibliothek Solingen ist ein attraktiver Ort: öffentlich und gleichzeitig geschützt, außerdem bildungsnah mit einer Vielfalt modernster Medien.

Kurz und knapp

- Deutsch sprechen und Menschen kennenlernen
- Einfach vorbeikommen und sich unterhalten
- Offen und kostenfrei
- Ohne Anmeldegebühr und ohne Registrierung
- Keine Tests und keine Prüfungen
- Teilnahme ohne Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek möglich

Machen Sie mit!

So erreichen Sie uns

Solinger Freiwilligen Agentur e. V.
Grünbaumstraße 92
42659 Solingen

Fon: 0212 2443185
Mobil: 0160 98953/11
E-Mail: info@solinger-freiwilligen-agentur.de
Web: www.solinger-freiwilligen-agentur.de

Stadtbibliothek Solingen
Mummstraße 10
42651 Solingen

Fon: 0212 290-3222
Fax: 0212 290-3219
E-Mail: stadtbibliothek@solingen.de
Web: www.stadtbibliothek-solingen.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di - Fr 10:00 - 20:00 Uhr
Sa 10:00 - 16:00 Uhr

Dialog in Deutsch®

Kostenlose Gesprächsgruppen für Zuwanderer

SoFrei

Stadtbibliothek Solingen

Stadtbibliothek Solingen
Der Oberbürgermeister
Mummstraße 10, 42651 Solingen
Zentrale Stadtbibliothek Solingen
Bibliothekszweig Solingen

Stadtbibliothek Solingen
Der Oberbürgermeister
Stadtbibliothek Solingen

Das Gemeinschaftsprojekt von Stadtbibliothek und SoFrei, „Dialog in Deutsch“©, benötigt noch freiwillige Helfer als Gesprächsleiter. Hier wird unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Gelegenheit gegeben, sich in der deutschen Sprache zu üben, ohne dass auf Richtigkeit geachtet werden muss.

Immer wieder bringt die Presse die Aufrufe zur ehrenamtlichen Mitarbeit und teilt die Termine für die Beratungsgespräche in nunmehr fünf Stadtteilen Solingens mit. Auch SoFrei selbst sucht noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Beratertätigkeit.

Der Vorsitzende von SoFrei, Hans-Reiner Häußler, erklärt anlässlich eines Presse-Interviews, dass sich die Ausdehnung der Beratungen auf weitere Stadtteile Solingens gelohnt hat. Besonders in Ohligs sind deutlich mehr Beratungsgespräche zu registrieren als in anderen Ortsteilen.

In diesem Jahr ist SoFrei mit einem Infostand erstmals beim **Garten- und Blumenmarkt im Botanischen Garten** vertreten.



Die Teilnahme an der „**Aktivia**“-**Messe** im Oktober gehört zum jährlichen Programm von SoFrei.

In der Seniorenzeitschrift WIR erscheint eine Anzeigenserie, in der SoFrei ihre Arbeit und die möglichen ehrenamtlichen Engagements vorstellt.

1.000 Ehrenamtler vermittelt

Im Laufe des Jahres wird der/die 1.000ste Ehrenamtler/in seit Gründung vermittelt. Insgesamt werden im laufenden Jahr fast 230 Beratungsgespräche geführt.

2016

In der Presse werden wieder dringende Gesuche nach Ehrenamtlichen veröffentlicht.

Kitas, Schulen, Seniorenheime und Museen melden erheblich mehr akuten Bedarf an ehrenamtlichem Einsatz an, und der Vorsitzende von SoFrei, Hans-Reiner Häußler, bittet noch einmal eindringlich, interessierte Bürgerinnen und Bürger sich anlässlich der Beratungsstunden von SoFrei näher über den Bedarf zu informieren und, im günstigen Fall, sich für einen Einsatz zu entschließen. In den folgenden Monaten erscheinen noch öfter ähnliche Aufrufe in der Presse.

Im Mai stellt der Vorsitzende Hans-Reiner Häußler SoFrei und ihre Arbeit beim Solinger **Rotary-Club "Klingenspfad"** auf dessen Einladung vor. Über die anschließende Spende haben wir uns sehr gefreut.



Im September 2016 findet zum 15. Mal das soziale, interkulturelle, globale Fest **„Leben braucht Vielfalt“** statt. Ca. 100 Vereine machen hier mit; u.a. ist SoFrei wieder mit einem Informationsstand vertreten.

dm-Preis für Engagement



Völlig überraschend wird SoFrei im Herbst mit dem „dm-Preis für Engagement“ ausgezeichnet, der in Gemeinschaft von Naturschutzbund Deutschland (NABU), Deutschem Kinderschutzbund, Deutscher UNESCO-Kommission und der dm-drogeriemarkt-Kette verliehen wird. SoFrei bedankt sich für eine Spende von 1.000 €.

Am 12.10.2016 erscheint in der Solinger Morgenpost ein ausführlicher Bericht über das Gespräch mit zwei Beraterinnen von SoFrei. **Dorothea Stettner** und **Annette Mjartan** werden im Gräfrather Kaffeehaus während ihrer Beratungsstunde direkt befragt und erzählen über ihre Arbeit bei SoFrei. Zuerst gelte es herauszufinden, welcher Einsatzbereich für den Ehrenamtlichen zu seinen Interessen und Neigungen passe, so die beiden einstimmig. Für den einen ist Hilfe im Seniorenheim gut denkbar, andere können sich eine Mithilfe im Kindergarten besser vorstellen. Weitere Punkte sind für den optimalen Einsatz wichtig: die Nähe zum eigenen Wohnort ist beispielsweise ganz sicher empfehlenswert, um keine unnötigen Kosten und Zeitverlust zu verursachen.

Und manch einer entscheidet sich nach einem intensiven Beratungsgespräch für ein ganz anderes Ehrenamt als zunächst geplant. Wenn sich später herausstellt, dass der Ehrenamtliche die richtige Wahl getroffen hat, sind auch die Berater zufrieden. Denn auch das gehört zu den Aufgaben der Beraterinnen und Berater. Sie erkundigen sich nach einer gewissen Zeit bei Ehrenamtlichen und Partnern, wie sich die Zusammenarbeit gestaltet und ob eventuell doch ein anderer Einsatz für den Ehrenamtlichen sinnvoll erscheint.



Am 03.12.2016 bringt das Solinger Tageblatt einen ausführlichen Bericht über ein Gespräch im Seniorenheim Josef Haus. Hier kommen Bewohnerinnen des Seniorenheims sowie Ehrenamtliche zu Wort; sie berichten über ihre Erfahrungen und das Gefühl der Freude auf beiden Seiten, das sie an der ehrenamtlichen Begleitung und Begegnung haben. (Foto Christian Beier)

2017

Der Agenda Preis 2016

SoFrei erhält im Rahmen der Agenda 21 den „Agenda-Preis 2016 – Sonderpreis des Oberbürgermeisters“ am 11. März 2017 in einer Feierstunde im Kunstmuseum Solingen aus den Händen von **Tim Kurzbach**. Kurzbach würdigt die Arbeit von SoFrei und das erhebliche Engagement für die Klingenstadt Solingen. SoFrei freut sich sehr über diesen Preis und die damit verbundene Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für bürgerschaftliches Engagement in Solingen.



Wir von SoFrei mit Arianne Bischoff und OB Tim Kurzbach (rechts)



Hanna Ehrenberg, Hans-Reiner Häußler, Helmut Sättler, Karl Willi und Marion Bick (v.l.n.r.)



Quartett des Ensembles Saitenholz, Foto Daniela Tobias

Vorstand wiedergewählt

Im April 2017 wird der komplette Vorstand auf der Mitgliederversammlung für weitere 3 Jahre einstimmig bestätigt. Dabei wird auch erfreulicherweise mitgeteilt, dass der Verein finanziell auf gesunden Beinen steht.



Stehend v.l.n.r.: Helmut Sättler (stellv. Vorsitzender), Franz Metzinger (Beisitzer), Karl Willi Bick (Ehrenvorsitzender),
Hans-Reiner Häußler (Vorsitzender)

Sitzend v.l.n.r.: Detlef Scholz (Schatzmeister), Angelika Dittmann, Annette Mjartan (beide Beisitzerinnen)

Neuer Imagefilm vorgestellt



Der neue Imagefilm wird vorgestellt, der dank der Unterstützung von Sponsoren fertiggestellt werden kann. Es gibt ihn in einer Normal- und in einer Kurzfassung.

https://www.youtube.com/watch?time_continue=14&v=q3Z-kCxQcZA&feature=emb_logo

In einem Interview mit dem Solinger Tageblatt im Dezember 2017 weist der Vorsitzende von SoFrei u. a. darauf hin, dass als Ehrenamtliche natürlich auch jüngere Menschen sowie Menschen mit Handicap oder mit Migrationshintergrund stets willkommen sind.

Und immer wieder, über das gesamte Jahr verteilt, bringt die Presse die Aufrufe von SoFrei „Ehrenamtler gesucht“. Denn die Nachfrage steigt und steigt.

Erstmals erscheint im „Das Solinger“ eine Anzeige, in der SoFrei die möglichen Einsatzgebiete von Ehrenamtlern aufzeigt und dringend nach Ehrenamtlern sucht.

2018

Bemerkenswerte Ehrenamtliche - zur Nachahmung empfohlen

Im Februar 2018 berichtet das Solinger Tageblatt über zwei außergewöhnliche Ehrenamtliche: Bernadette Williams und Rolf Schütter – sie mit Migrationshintergrund, er mit Handicap.



Rolf Schütter ist als Lesepate tätig. Das Besondere an ihm: er ist an den Rollstuhl gefesselt. Dadurch, so sagt er selbst, sei er natürlich weniger flexibel und auf Fahrdienste des Deutschen Roten Kreuzes oder des Clubs Behinderter und ihrer Freunde angewiesen. Doch das nimmt er gerne in Kauf; seine ehrenamtliche Tätigkeit ist ihm lieb und wichtig.

Das Foto von Christian Beier zeigt Rolf Schütter im Kreise "seiner" Schülerinnen und Schüler.

Er ist gerne mit Kindern zusammen und möchte keinesfalls nur „zu Hause herum sitzen“ erklärt der Pensionär lächelnd. Sein Engagement ist außergewöhnlich, und es ist zu hoffen, dass es auch anderen Menschen mit Behinderungen Mut macht, ehrenamtliche Betätigungen zu übernehmen. Es geht vieles, wenn man will, und gerade in einer solchen Begegnung kann es beiden Seiten so viel bringen!



Auch **Bernadette Williams**, bekannt unter dem Spitznamen „Miss B.“ ist eine bemerkenswerte Ehrenamtlerin. Sie spricht als „Native Speaker“ nicht nur ihre Muttersprache Englisch mit Kindern und Jugendlichen, sondern kann auch authentisch aus der Geschichte der USA berichten. So ergänzt sie auf interessante und äußerst hilfreiche Weise den Unterricht. Und: das lockere "Drauflosreden" nimmt den Schülerinnen und Schülern die Angst vor Fehlern. (Foto Christian Beier)

Leider ist sie viel zu früh Anfang 2019 verstorben. Wir werden an sie denken.

VHS-Forum Vortrag

Am 15.3.2018 hält der Vorsitzende von SoFrei, **Hans-Reiner Häußler** im VHS-Forum einen Vortrag über die Möglichkeiten der Gestaltung des Lebens nach der Berufstätigkeit. Er informiert detailliert über die vielfältigen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Wirkens im Seniorenalter.

Spende der Volksbank



Nachdem der Vorsitzende Ende August die Arbeit von SoFrei in der Filiale der Volksbank in Ohligs vorgestellt hat, erhält er von **Stefan Röhrig** symbolisch ein Scheck über 500 € überreicht.

Herzlichen Dank an die Volksbank im Bergischen Land.

Aktivita 2018



Die Seniorenmesse Aktivita findet zum zweiten Mal im Theater und Konzerthaus statt, und zwar am 07.10.2018. Über 40 Initiativen, Gruppen und Organisationen sind dort vertreten und wollen vor allem den Seniorinnen und Senioren Anregungen für die Gestaltung ihrer Freizeit geben. Auch SoFrei steht für Informationen über ihr ehrenamtliches Wirken zur Verfügung.

SoFrei trauert um ihr Vorstandsmitglied Angelika Dittmann



Wir erhalten die traurige Nachricht, dass unser Vorstandsmitglied, Angelika Dittmann, nach langer, zermürender Krankheit verstorben ist.

Angelika Dittmann gehörte unserem Vorstand seit 2014 an und war aktiv in der Beratung und Vermittlung von Ehrenamtlern tätig. Sie setzte sich immer sehr engagiert für das Ehrenamt ein. Aufgrund ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung im sozialen Bereich konnte sie uns manche guten Tipps geben, hat Manches kritisch hinterfragt, war dabei aber immer überaus konstruktiv. Wir werden Angelika Dittmann ein ehrendes Gedenken bewahren.

2019

Jugendprojekt

Gleich zu Anfang des Jahres beschließt SoFrei ein Projekt „junges Ehrenamt“, mit dem Jugendliche und junge Erwachsene einem Ehrenamt näher gebracht werden sollen. Die Anregung kommt aus der lagfa NRW (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen NRW), wo die Freiwilligenagentur Bielefeld ein solches Projekt vorgestellt hat.

In einer ersten Stufe sollen Jugendliche/junge Erwachsene in Eigenverantwortung eine „So-Frei Jugend-Organisation“ gründen. Namensgebung der neuen Organisation, Flyer, Website... all das sollen die Jugendlichen/jungen Erwachsenen selbst in die Hand nehmen und nach ihren Vorstellungen gestalten.

Dieses Projektteam soll anschließend versuchen, auf seine Art und Weise, sprich jugendgerecht, andere Jugendliche/junge Erwachsene für die Ehrenamtsarbeit zu gewinnen. Das jeweilige Engagement soll etwa 30 Stunden in 6 Monaten dauern – also etwa 2 Stunden pro Woche. Als Abschluss erhält die Jugendlichen/jungen Erwachsenen ein Zertifikat.



Ende des Jahres können wir **Julia Schaberg** (Jg. 1992) als Projektleiterin gewinnen. Dieses Projekt entwickelt sich langsam und soll daher 2020 weiter vertieft werden.

Mitgliederversammlung – neuer Vorstand und Satzungsänderung

Durch den Tod von Angelika Dittmann im vergangenen Jahr und den Rücktritt von Detlev Scholz als Schatzmeister werden Nachwahlen für den Vorstand erforderlich. Diese werden auf der Mitgliederversammlung am 21. März 2019 durchgeführt. Sie gelten bis zur turnusmäßigen Neuwahl des Vorstandes in der Mitgliederversammlung 2020.

Der Vorstand setzt sich danach wie folgt zusammen:

- **Hans-Reiner Häußler**, 1. Vorsitzender
- **Helmut Sättler**, 2. Vorsitzender (fehlt auf dem Foto)
- **Toni Siepmann**, Schatzmeisterin
- **Annette Mjartan**, Beisitzerin
- **Franz Metzinger**, Beisitzer
- **Ulrich von zur Gathen**, Beisitzer



v.l.n.r.: Franz Metzinger,
Ulrich von zur Gathen, An-
nette Mjartan, Karl-Willi
Bick, Hans-Reiner Häußler,
Toni Siepmann

Außerdem verabschiedet die Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung. Sie dient dazu, die Handlungsfähigkeit des Vereins zu sichern.

§ 9 Vorstand, Ziffer 9.2 lautet jetzt:

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der / die 1. Vorsitzende und der / die 2. Vorsitzende. Jede(r) von ihnen ist allein vertretungsberechtigt.

Spende der Stadtwerke Solingen



Ein erfreulicher Anruf kommt von den Stadtwerken Solingen. Die Spenden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der letztjährigen Weihnachtstombola haben die Stadtwerke großzügig aufgerundet, und so kann sich SoFrei über 2.500 € freuen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Den symbolischen Scheck übergibt SWS-Geschäftsführer **Andreas Schwarberg** im Beisein einiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ende März an Toni Siepmann und Hans-Reiner Häußler.

Ehrenamtstour.NRW macht Halt in Solingen

Gleich zweimal kommt die Ehrenamtstour.NRW nach Solingen: am 18. Mai 2019 in den Botanischen Garten und am 06. Juli 2019 zum Alten Markt. SoFrei ist natürlich bei beiden Veranstaltungen vertreten.



Die von der NRW-Landesregierung initiierte Ehrenamtstour.NRW macht in allen 54 Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen Halt. Ziel ist es, Anregungen und Ideen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement zu sammeln. Die Ehrenamtstour.NRW ist ein Baustein zur Erarbeitung der Engagement-Strategie für das Land Nordrhein-Westfalen.



Die Bürgerinnen und Bürger erhalten am Aktionsstand die Gelegenheit, Anregungen und Hinweise zu den Rahmenbedingungen für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement zu geben. Das Aktionsteam nimmt in verschiedenen Gesprächen, Interviews und Diskussionen an dem vor Ort aufgebauten Pavillon einige Anregungen mit.

Staatssekretärin Milz besucht SoFrei



Andrea Milz, Staatssekretärin in der Staatskanzlei NRW und zuständig für Sport und Ehrenamt, besucht am 29. Mai 2019 die Solinger Freiwilligen Agentur e. V. in der Stadtbibliothek Solingen. In einem offenen und sehr lebhaften Gespräch können wir unsere Ideen und Wünsche darlegen und erhalten eine Reihe von Tipps und Anregungen. Auch das erwähnte Jugend-Projekt wird diskutiert.

SoFrei trauert um Heike Höhmann



Nach kurzer, schwerer Krankheit verstirbt unsere Beraterin **Heike Höhmann**. Trotz ihrer kurzen Zugehörigkeit hat sie sich gut und zuverlässig in das Team integriert. Wir werden Heike Höhmann ein ehrendes Gedenken bewahren.

Beratungen nun auch samstags



Jeden 3. Samstag im Monat (beginnend im Juni 2019) findet nun zusätzlich ein Beratungstermin in der Stadtbibliothek statt. Das Angebot, das sich hauptsächlich an Berufstätige richtet, wird bereits gut angenommen. Es wird 2020 fortgesetzt. Damit bietet SoFrei jetzt insgesamt 14 Beratungsstunden im Monat an. Inzwischen hat SoFrei über 1.500 Ehrenamtler vermittelt.

„Leben braucht Vielfalt“ und „Aktivia“



Schon eine lieb gewonnene Tradition ist die Beteiligung von SoFrei an dem internationalen Fest „Leben braucht Vielfalt“ – diesmal wieder auf dem Fronhof und dem Alten Markt. Über regen Besuch und viele interessante Gespräche haben wir uns gefreut.



U. a. besucht uns **OB Tim Kurzbach** mit seiner Gattin – hier im Gespräch mit **Klaus Schaberg**.



Auch bei der „Aktivia“ im Theater und Konzerthaus können wir viele interessante Gespräche führen, u.a. kommt **Bürgermeister Ernst Lauterjung** - hier mit **Ulrich von zur Gathen** und **Klaus Kamp**.

Interview „Lokalzeit Bergisches Land“



In einem Interview mit dem WDR-Fernsehen stellt der Vorsitzende die Arbeit von SoFrei vor, beklagt aber auch die fehlende Unterstützung für SoFrei seitens der Stadt Solingen. Der vollständige Bericht wird in der „Lokalzeit Bergisches Land“ am 18.10.2019 gesendet.

Ehrenamtskarte



Im Dezember des Jahres bedankt sich die Stadt bei ca. 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern (Inhaber der NRW-Ehrenamtskarte) mit einem Besuch im gerade neu eröffneten Galileum. Auch einige SoFrei-Mitglieder sind Inhaber dieser Karte, die nur durch intensives bürgerschaftliches Engagement zu bekommen ist.

2020

Ein Jahr, das wohl niemand vergessen wird.

Im Januar 2020 wird noch ein ausführliches Interview mit dem Vorsitzenden, **Hans-Reiner Häußler**, in der Solinger Morgenpost veröffentlicht. Unter anderem berichtet er über eine nachlassende Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement und über das geplante Jugendprojekt. Kurz darauf stürzt die ganze Welt im Frühjahr mit großer Wucht in die Corona Krise. (Foto: Fred Lothar Melchior)



Ab März 2020 bringt das Virus viel Leid: Krankheit, Tod, Einsamkeit, Kontaktsperren, Ausgangsverbote und vieles weitere Unangenehme.

Auch die Solinger Freiwilligen Agentur ist stark betroffen und kann so gut wie keine Beratung mehr anbieten; bedingt durch die erlassenen Kontaktsperren und die Schließung der Stadtbibliothek sowie der Gastronomie, unseren wichtigsten Beratungsstellen.

Beratungsausfall

Von Mitte März bis Ende Juli herrscht „Funkstille“ und anschließend wieder von Oktober bis ins neue Jahr hinein. Die Beratungen können nicht im gewohnten Rahmen an den bekannten Orten angeboten und durchgeführt werden.

1.500 Vermittlungen

Trotz aller Schwierigkeiten erreichen wir in diesem Jahr 1.500 Vermittlungen seit Gründung von SoFrei.

Einzelberatungen - vermehrte telefonische/schriftliche Anfragen

Zwar werden durch den Ausfall der Beratungsstunden einige telefonische / schriftliche Anfragen gestellt; jedoch gibt es leider durch die Corona bedingten Kontaktsperren auf der anderen Seite einen weitgehenden Stillstand beim Einsatz von Ehrenamtlichen

Vor allem bei den durch das Virus besonders gefährdeten Personen, wie Senioren und Kranken, müssen weitgreifende Sicherheitsmaßnahmen und Kontaktsperren eingeleitet werden, und der Einsatz von Ehrenamtlichen wird deutlich und teilweise auf Null zurückgefahren.

Ausfall diverser Veranstaltungen, Messen

Durch diesen Ausfall gibt es auch für SoFrei nicht die Möglichkeit, sich zu präsentieren oder neue Kontakte zu knüpfen.

Mitgliederversammlung, Vorstandswahlen

Erstmals in der SoFrei Geschichte wird die Mitgliederversammlung verschoben und kann erst im September stattfinden.

Am 02. September 2020 wird der Vorstand neu gewählt. In der offenen Wahl gibt es diese Ergebnisse:



Vorsitzender: **Hans-Reiner Häußler**
stellvertretende Vorsitzende: **Annette Mjartan**
Schatzmeisterin: **Monika Schneider**
Beisitzer: **Franz Metzinger, Helmut Sättler, Ulrich von zur Gathen.**

Veröffentlichungen in der WIR und in der „Blütenpresse“ des Botanischen Gartens

In der Seniorenzeitschrift WIR Ausgabe 04/2020 erscheint Anfang Dezember ein Bericht über die Gründung, das Anliegen und das Wirken der Solinger Freiwilligen Agentur. Auch der Botanische Garten veröffentlicht ein Kurzporträt in der „Blütenpresse“ 1/2020.

Jugendprojekt, erste Schritte

Die SoFrei Jugend ist die neue Generation von SoFrei. Im Alter zwischen 18 und 28 haben sich nun 4 junge Erwachsene gefunden, die sozusagen das „Gründungsteam“ bilden – **Julia Schaberg, Pia Kollig, Tim Riemer** und **Charly Kundlatsch**. Ihre Aufgabe ist es, Jugendliche und junge Erwachsene für ein Ehrenamt zu motivieren und dabei zu helfen, etwas Passendes für jede(n) zu finden. Nach etwa 30 Stunden Engagement in 6 Monaten erhalten sie ein Abschlusszertifikat.



Selbstständig und eigenverantwortlich sammeln sie seit Ende Oktober 2020 Ideen, um das Ehrenamt der neuen Generation näher zu bringen – Website erstellen, Instagram Account kreieren, Werbung schalten und vieles mehr. Noch stehen sie am Anfang des Projektes, aber das Team ist motiviert, arbeitet gut zusammen und hat bereits einige der „Anfangshürden“ bewältigt. Corona bedingt erfolgt bisher alles digital. Persönlich kennengelernt haben sie sich erst Mitte 2021.

Neuer Flyer

Ab November 2020 beschäftigt sich SoFrei mit der Neugestaltung des Flyers. Anfang 2021 wird er veröffentlicht.



Das Jahr 2020 endet mit der Ungewissheit, was uns allen das Jahr 2021 bringen wird.

2021

Corona bleibt

Auch in diesem Jahr hat uns Corona fest im Griff. Nach anfänglich leichtem Optimismus für eine Besserung werden wir wieder schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Von November 2020 bis Ende Juni 2021 können wir keine öffentlichen Beratungen durchführen. Kurzfristige Lockerungen enden im November. Zwischenzeitlich angebotene digitale Beratungen werden kaum angenommen. Andererseits können wir wegen der vielen Schließungen auch keine Ehrenamtlichen bei unseren Partnern unterbringen.

Mats Büser verstärkt das Team als Webmaster



Mit noch nicht einmal 20 Jahren wird **Mats Büser** unser mit Abstand jüngstes Team-Mitglied. Mit viel Einsatz und guten Ideen entwickelt er unsere neue Website.

2022

Endlich ein Aufatmen

Im April atmen wir endlich auf. Wir können unsere öffentlichen Beratungen wieder ohne Einschränkungen anbieten. Dennoch gibt es einen Wermutstropfen: Es scheint, dass viele sich noch unsicher fühlen, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Wir verzeichnen leider viele „Nullrunden“ bei unseren Gesprächen. In über einem Drittel der Beratungsstunden kommt keine Interessentin und kein Interessent. Durch verschiedene Sonderberatungen können wir dennoch einen leichten Ausgleich schaffen. Erfreulich ist eine andere Entwicklung: Deutlich mehr jüngere Menschen interessieren sich für ein ehrenamtliches Engagement. Immerhin sind fast die Hälfte 60 Jahre und jünger.

Neuer Beratungsort in Wald

Nach kurzem Standortwechsel müssen wir in Wald erneut umziehen. Wir gehen ins Sozialdiakonische Zentrum.



Sozialdiakonisches Zentrum

Gläserne Werkstatt



Im Gebäude des ehemaligen Appelrath-Küpper bzw. Klasing & Baumann versucht die Stadt seit Längerem, zur Belebung der Innenstadt Handwerksbetriebe, Organisationen, Vereine usw. anzusiedeln. Im Oktober wird sie offiziell eröffnet. Wir haben die Gelegenheit erhalten und auch wahrgenommen, dort einmal monatlich zu beraten. Gestartet sind wir im Dezember, zeitlich parallel zum Repariertreff der IPD-Stiftung.

Die Beratungen laufen jedoch sehr schwerfällig an.

Jugend-Projekt

Auch unser vielversprechendes Jugend-Projekt hat unter Corona gelitten. Das Projektteam hat sich aus unterschiedlichen Gründen – Beruf, Studium – leider aufgelöst.



Erfreulicherweise finden wir aber neue Jugendliche, um es fortzuführen. Zunächst gewinnen wir **Nhu Trinh** (rechts) und **Mia Wind** (links). Später kommt **Niko Nathaniel Suffenplan** als Verstärkung dazu.

Zunächst aktualisieren sie die Jugend-Seite auf unserer Website mit Hilfe von Mats Büser.

Anschließend werden sie in einem Jugend-Account auf Instagram aktiv.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft



SoFrei beteiligt sich an der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, als Teil von Transparency International.

Damit möchten wir der Öffentlichkeit erläutern, was unsere Organisation macht, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger sind.

2023

Beratungen wieder ohne Einschränkungen

Endlich können unsere öffentlichen Beratungen wieder ohne Einschränkungen stattfinden. Leider kommt es nach wie vor jedoch zu erheblichen „Nullrunden“, in denen kein Ehrenamtsinteressent erscheint, mehr als 40%. Ist die Unsicherheit noch zu groß? Oder liegt es an zunehmendem Egoismus?

Dennoch setzt sich eine erfreuliche Entwicklung weiter fort: die Zahl der jüngeren Ehrenamtsinteressierten nimmt weiter zu – fast ein Drittel ist 40 Jahre und jünger.

SoFrei 2030



Im März findet nach längerer Vorbereitung ein Workshop zur Zukunft von SoFrei im Gründer-und Technologiezentrum statt. Unter zahlreicher Beteiligung von Partnern, Ehrenamtlichen und unseres Teams werden Verbesserungsvorschläge erarbeitet, um die Zukunft von SoFrei zu sichern. Ein Schwerpunkt ist dabei die Verbesserung der Werbung, um SoFrei damit bekannter zu machen.

Mit der Hilfe einer Grafik-Designerin haben wir zunächst dieses Plakat entwickelt. Das an verschiedenen Stellen in Solingen angebracht werden soll.



Neue Beratungsorte in Höhscheid und in Ohligs

Aus unterschiedlichen Gründen können wir unsere gewohnten Beratungsorte nicht beibehalten.



Elisabeth-Roock-Haus - Höhscheid



Stadtteilbüro - Ohligs

Neuer Vorstand

Turnusmäßig finden anlässlich der Mitgliederversammlung Vorstandswahlen statt. Der neue verkleinerte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen (v.r.n.l.):



Vorsitzender: **Hans-Reiner Häußler**
Stellv. Vorsitzende: **Annette Mjartan**
Schatzmeisterin: **Dorothea Stettner**
Beisitzer: **Franz Metzinger**

Gläserne Werkstatt

Das Interesse an Beratungen für ein ehrenamtliches Engagement hat unsere Erwartungen bei weitem nicht erreicht. Daher werden wir sie zum Jahresende an diesem Standort auslaufen lassen.

2024

Beratungen deutlich reduziert

Aufgrund deutlich niedrigeren Interesses an ehrenamtlichem Engagement beraten wir nur noch in Mitte und in Hörscheid monatlich. An den übrigen Beratungsorten in Wald, Ohligs und Gräfrath reduzieren wir die Beratungen auf einen zweimonatlichen Rhythmus. Auch die Unterstützung durch die Presse nimmt leider immer mehr ab.

Neuer Beratungsort in Wald



Ab Januar verlagern wir unsere Beratungen in Wald in das Stadtteilbüro an der Friedrich-Ebert-Str. Dadurch erhoffen wir uns einen besseren Zulauf.

Garten- und Blumenmarkt im Botanischen Garten



Anfang Mai findet im Botanischen Garten wieder ein Garten- und Blumenmarkt statt, an dem sich SoFrei beteiligt. Mit Interessierten können wir eine Reihe guter Gespräche führen.

Neuer Beratungsort in Ohligs



Im zweiten Halbjahr verlagern wir unsere Beratungen in Ohligs nach der Schließung des dortigen Stadtteilbüros in die Räume der Stadt-Sparkasse Solingen, ZwSt Ohligs unmittelbar am Ohligser Markt.

2025

20 Jahre SoFrei

Am 29.11.2004 fand die Gründungsversammlung der Solinger Freiwilligen Agentur statt. Das nehmen wir zum Anlass, bei der Mitgliederversammlung 2025 etwas zu feiern.

Wir sind wieder Gäste im Kunstmuseum Solingen und bedanken uns für die Gastfreundschaft. Nach der Mitgliederversammlung im ehemaligen Gräfrather Ratssaal können wir einige Gäste begrüßen.



v.l.n.r.: Stephanie Krause (Vorsitzende der lagfa NRW), OB Tim Kurzbach, Hans-Reiner Häußler (Vorsitzender) Mats Büser (SoFrei Webmaster), Gisela Elbracht-Iglhaut (Leiterin Kunstmuseum)

Stephanie Krause, Gisela Elbracht-Iglhaut und Tim Kurzbach sprechen Grußworte und bedanken sich bei SoFrei für die geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Solingen.

Unser Schirmherr, der WDR-Fernsehdirektor **Jörg Schönenborn**, ist uns per Video zugeschaltet. Auch er bedankt sich für die geleistete Arbeit zum Wohle seiner Heimatstadt Solingen.



Mitglieder des **Ensembles Saitenholz** an der Musikschule Solingen unter der Leitung von **Tom Daun** sorgen für den musikalischen Rahmen.



Für das ausgezeichnete Catering sorgt wieder das Mildred-Scheel-Berufskolleg.



Hier einige Impressionen der Veranstaltung:



Hanna Ehrenberg, ehemalige stellvertretende Vorsitzende von SoFrei, im Gespräch mit Hans-Reiner Häußler



Unsere SoFrei-Kolleginnen und Kollegen (v.l.n.r.): Franz Metzinger, Rita Lommatzsch, Renate Reisener, Birgitt Pelz, Giovanna di Luca.



v.l.n.r.: Klaus Schaberg (SoFrei), Sabine Hartz, Miriam Winkler (beide Elisabeth-Roock-Haus), Jörg Stettner, Mats Büser, Dorothea Stettner (alle SoFrei).



Die Mitglieder des Ensembles Saitenholz (v.l.n.r.): Chantal Vömel, Tom Daun, Beate Häußler, Dorothee Finkeldey, Monika Mehlich

Im Laufe des Jahres 2025 sinkt die Mitgliederzahl auf unter 60. Hiervon sind aber nur noch 17 Aktive und davon nur 13 in der Beratung tätig. Wir sind also dringend auf neue Beraterinnen und Berater angewiesen.

Annette Mjartan verlässt SoFrei



Unsere stellvertretende Vorsitzende, **Annette Mjartan**, legt Ende des Jahres ihr Amt mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen nieder. Diesen Schritt bedauern wir sehr und bedanken uns bei Annette für die langjährige gute, vertrauensvolle und immer loyale Zusammenarbeit.

Der Vorstand und das gesamte Team wünschen Annette für die Zukunft alles erdenklich Gute, insbesondere eine stabilere Gesundheit.

2026

Karl-Willi Bick gestorben



Der Gründer, langjährige Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende von SoFrei, **Karl-Willi Bick**, ist am 11. April 2026 im Alter von 77 Jahren verstorben.

Seiner Familie sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus und wünschen ihr Kraft, den Verlust zu überwinden.

Wir werden Karl-Willi Bick ein ehrendes Gedenken bewahren.

SoFrei in der Lokalzeit Bergisches Land



Am 21. März 2026 besucht ein WDR-Fernseh-Team unsere Beratung in der Stadtbibliothek. Gesendet wird der Bericht in der Lokalzeit Bergisches Land am 01. April 2026.



René Iven, unser designierter Vorsitzender, berichtet über die Arbeit von SoFrei am 01. April 2026 und beantwortet Fragen der Moderatorin Jennifer von Massow.

Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

Nach rund drei Jahren ist es endlich gelungen, einen Nachfolger für unseren langjährigen Vorsitzenden Hans-Reiner Häußler zu finden, der sein Amt aus Altersgründen abgeben und die Verantwortung für SoFrei in jüngere Hände übergeben möchte.

Die Mitgliederversammlung findet am 13. Mai 2026 in der Stadtbibliothek statt. In Vertretung von OB **Daniel Flemm** nimmt die ehrenamtliche Bürgermeisterin **Ioanna Zacharaki** teil. Sie übermittelt Grüße und Dank des Oberbürgermeisters. Sie weist auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements zum Wohle der Stadt hin und den großen Verdienst von SoFrei, die erheblich dazu beigetragen hat. Sie bedankt sich bei dem bisherigen Vorsitzenden, **Hans-Reiner Häußler**, für das große Engagement und wünscht dem neuen Vorsitzenden, **René Iven**, eine glückliche Hand.

Nach der turnusmäßigen Vorstandswahl setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- **René Iven** – Vorsitzender
- **Rita Lommatzsch** – stellvertretende Vorsitzende
- **Dorothea Stettner** – Schatzmeisterin
- **Hans-Reiner Häußler** – Beisitzer
- **Franz Metzinger** – Beisitzer

Im Namen der Mitglieder bedankt sich Dorothea Stettner bei Hans-Reiner Häußler für seinen Einsatz und die Offenheit gegenüber dem gesamten Team und überreicht ein Geschenk. Auch unser Mitglied **Béla Gall** bedankt sich für die geleistete Arbeit und die Vermittlung guter Ehrenamtlicher.



v.l.n.r.: Hans-Reiner Häußler, Ioanna Zacharaki (ehrenamtliche Bürgermeisterin), Rita Lommatzsch, Dorothea Stettner, René Iven, Franz Metzinger

Der neue Vorsitzende, **René Iven**, setzt verstärkt auf Digitalisierung und damit in Verbindung die Arbeit über eine Cloud – mit unterschiedlichen Zugriffsmöglichkeiten für Vorstand und Team.

Solinger Freiwilligen Agentur e. V.
Hauffstr. 6
42653 Solingen
Tel.: 0212 / 25 34 08 35
info@solinger-freiwilligen-agentur.de
www.solinger-freiwilligen-agentur.de
www.facebook.com/SoFreiSG
www.instagram.com/sofrei.solingen